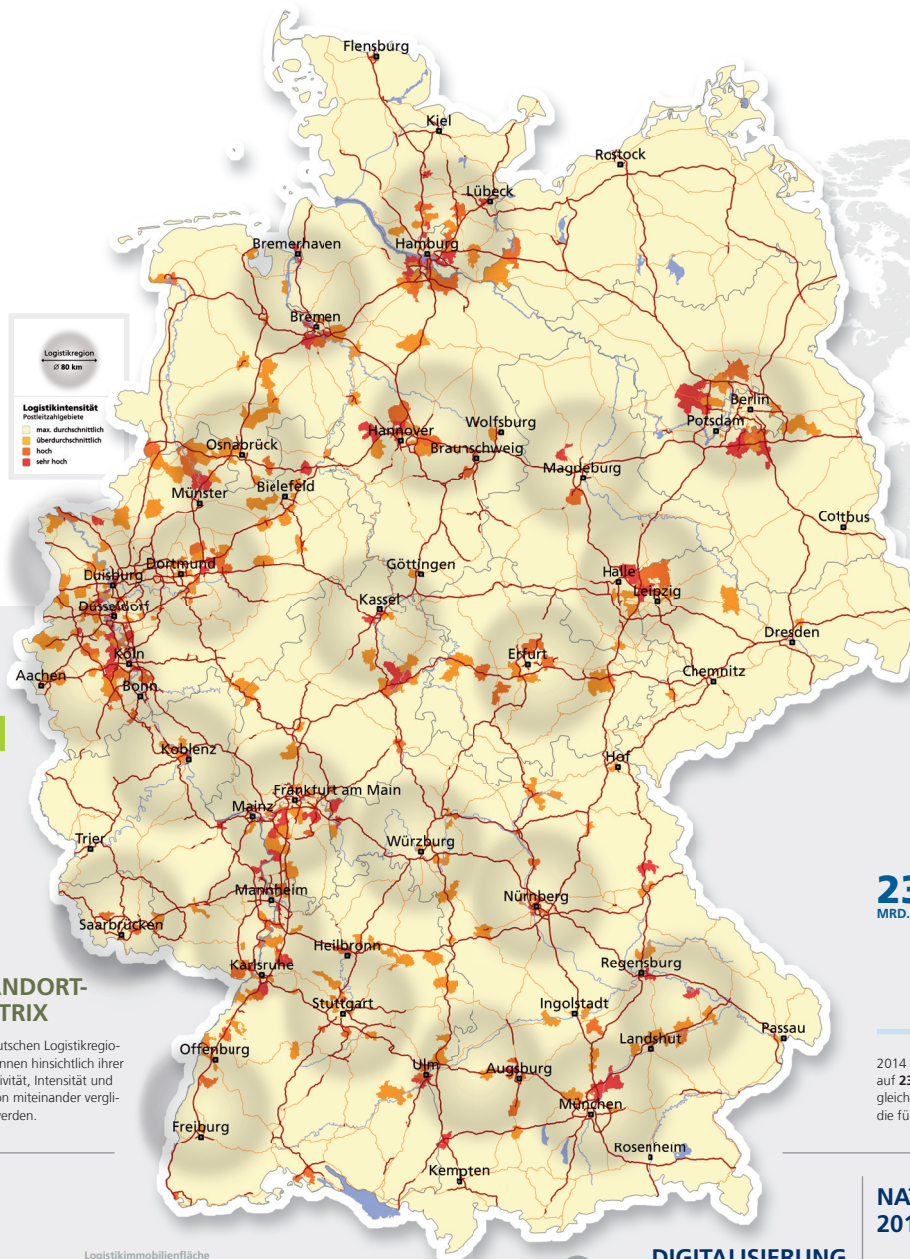


FRAUNHOFER SCS

WIR VERMESSEN DIE LOGISTIK

KEY FACTS 2015



LOGISTIK BESCHÄFTIGUNG

Die Logistik ist gemessen an ihrer Beschäftigungszahl der **drittgrößte** Wirtschaftszweig in Deutschland.



GESAMTWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG



+17%
Beschäftigungswachstum in den letzten 10 Jahren

8,3% 2,48 Mio. und damit **8,3%** aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland gehen direkten operativen und administrativen Logistik-Tätigkeiten nach. Die **Erwerbstätigkeit** in der Logistik beläuft sich auf **2,85 Mio.** Arbeitskräfte.

STRUKTUR DER LOGISTIKBESCHÄFTIGUNG



Mit **53%** ist etwa die Hälfte der Logistikbeschäftigten in Deutschland im Bereich **Lager und Umschlag** tätig. **Transport- und Zustelltätigkeiten** gehen insgesamt **26%** der Logistikbeschäftigten in Deutschland nach. Rund **21%** der Beschäftigten in der Logistik sind im **kaufmännischen Bereich und der Verwaltung** zu finden.



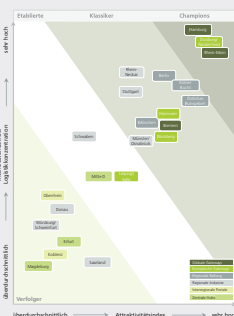
LOGISTIK IST EINE QUERSCHNITTSBRANCHE

Die Verteilung der Logistikbeschäftigten auf die unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche verdeutlicht die Notwendigkeit einer funktionalen Betrachtung der **Logistik als Querschnittsbranche**. Der Anteil der Beschäftigten bei den Logistikdienstleistern ist mit der **zunehmenden Fremdvergabe** von Logistikdienstleistungen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

LOGISTIKBESCHÄFTIGUNG IN DEUTSCHLAND

ANSPRECHPARTNER:
Annemarie Kübler
Tel. 0911 58061-9584
annemarie.kuebler@scs.fraunhofer.de

LOGISTIK IMMOBILIEN

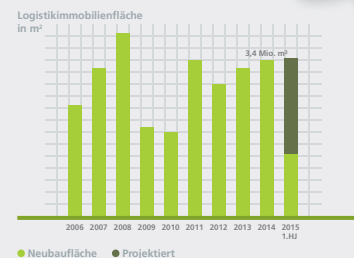


STANDORT-MATRIX

Die deutschen Logistikregionen können hinsichtlich ihrer Attraktivität, Intensität und Funktion miteinander verglichen werden.

NEUBAUVOLUMEN

Der Logistikimmobilienmarkt zeigt in den letzten vier Jahren ein konstant **hohes Neubauvolumen**. Rund **3,4 Mio. m²** wurden im Jahr 2014 realisiert. Auch in 2015 kann dieses Niveau wieder erreicht werden, sollten alle für dieses Jahr noch ausstehenden Bauvorhaben umgesetzt werden.



LOGISTIKFLÄCHEN NACH NUTZERN



Rund **51%** der Logistikflächen werden von **Industrie und Handel** in Eigenregie betrieben, wobei **der Handel mit 32%** den deutlich größeren Anteil belegt. Die restlichen **49%** der Flächen werden von **Logistikdienstleistern** genutzt. Die Auswertung der Nutzerstruktur entspricht dabei der Outsourcing-Struktur des deutschen Logistikmarktes, bei dem etwa **50%** des Logistikmarkt volumens nach wie vor in »Eigenleistungen« bzw. »Werkslogistikleistungen« erbracht werden.

LOGISTIKIMMOBILIEN MARKT UND STANDORTE 2015

ANSPRECHPARTNER:
Uwe Veres-Homm
Tel. 0911 58061-9539
uwe.veres-homm@scs.fraunhofer.de

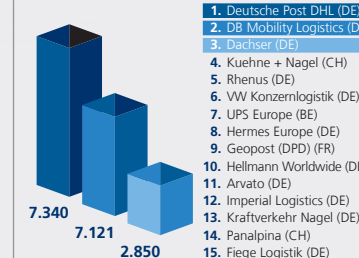
LOGISTIK MARKT

LOGISTIKVOLUMEN IN DEUTSCHLAND



2014 belief sich das Logistikmarkt volumens in Deutschland auf **235 Mrd. EUR** und stieg somit um **ca. 2%** im Vergleich zum Jahr 2013. Deutschland nimmt somit weiterhin die führende Marktposition in Europa ein.

NATIONALER LOGISTIKUMSATZ 2014 IN MIO. EURO



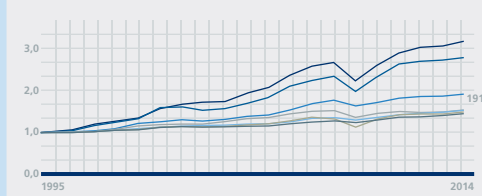
1. Deutsche Post DHL (DE)
2. DB Mobility Logistics (DE)
3. Dachser (DE)
4. Kuehne + Nagel (CH)
5. Rhenus (DE)
6. VW Konzernlogistik (DE)
7. UPS Europe (BE)
8. Hermes Europe (DE)
9. Geopost (DPD) (FR)
10. Hellmann Worldwide (DE)
11. Arvato (DE)
12. Imperial Logistics (DE)
13. Kraftverkehr Nagel (DE)
14. Panalpina (CH)
15. Fiege Logistik (DE)

DIGITALISIERUNG 82%



der im Rahmen der Top100 befragten Logistik-Dienstleister stimmen der Aussage zu, dass aufgrund der Digitalisierung in den nächsten zwei Jahren wesentliche Investitionen in der Logistik notwendig werden.

LOGISTIKVOLUMEN IM VERGLEICH ZU VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN KENNGRÖSSEN



Während die inländischen Indikatoren Bruttoinlandsprodukt, Verarbeitendes Gewerbe, Transportleistung und Inländische Verwendung in den vergangenen 20 Jahren nur leichte Steigerungsraten aufweisen konnten, **haben sich vor allem die Exporte (+220%) sowie die Importe (+180%)** sehr positiv entwickelt und zu einem gleichmäßig hohen Wachstum des nationalen Logistikmarktes beigetragen.

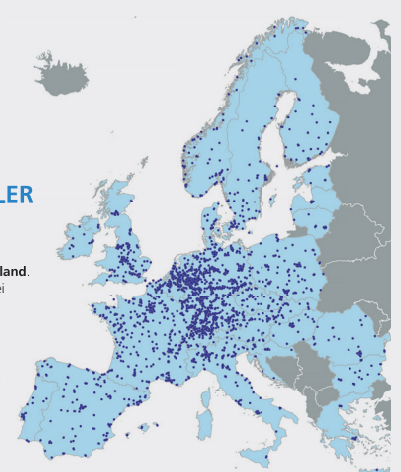
TOP 100 IN EUROPEAN TRANSPORT AND LOGISTICS SERVICES

ANSPRECHPARTNER:
Martin Schwemmer
Tel. 0911 58061-9560
martin.schwemmer@scs.fraunhofer.de

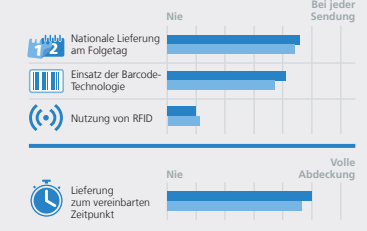
STÜCKGUT MARKT

ZENTRALEUROPA ALS HOTSPOT INTERNATIONALER STÜCKGUTNETZWERKE

Mehr als **1.000** der insgesamt 4.000 identifizierten operativen **Stückgutstandorte** liegen in Deutschland. Die durchschnittliche Abdeckung pro Depot liegt bei rund **1.200 km²** bei einem geschätzten **jährlichen Umsatz pro Standort von 6 bis 7 Mio. EUR**.

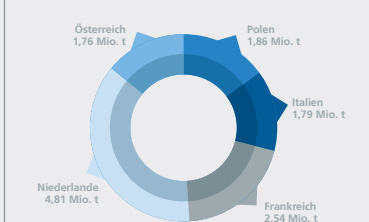


RELEVANZ GENUTZTER TECHNOLOGIEN UND ANGEBOTENER SERVICES

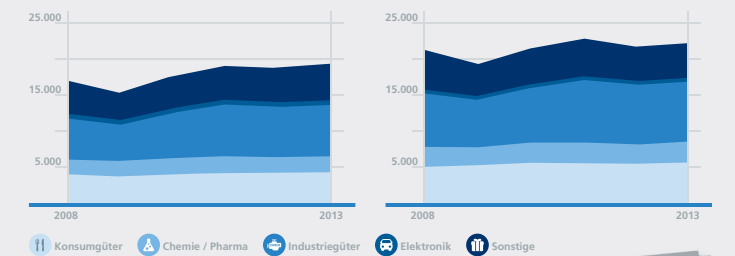


TOP 5 EXPORTLÄNDER

Die wichtigsten europäischen Partner hinsichtlich deutscher Stückgutexporte (nach Tonnage) sind die Niederlande, Frankreich, Polen, Italien und Österreich.



IMPORT- UND EXPORTVOLUMEN PRO WIRTSCHAFTSZWEIG IN DEUTSCHLAND (IN TSD. TONNEN)



II Konsumgüter III Chemie / Pharma IV Industriegüter V Elektronik VI Sonstige

LESS-THAN-TRUCKLOAD NETWORKS THE EUROPEAN MARKET FOR NETWORK BASED CROSS BORDER GOODS FLOWS

ANSPRECHPARTNER:
Martin Schwemmer
Tel. 0911 58061-9560
martin.schwemmer@scs.fraunhofer.de